

	<p>Objekt: Hammerbohrmaschine mit automatischem Umsatz und mechanischem Vorschub</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100616001</p>
--	---

Beschreibung

Mittelschwere Hammerbohrmaschine, Luftanschluss am Steuergehäuse, Krümmer mit Verschlusskappe eingeschraubt. Langer vorderer Zylinderdeckel, Firmenschriftzug aufgegossen, unterhalb dessen seitliche Gleitschienen zur Schlittenführung. Bohrerumsetzvorrichtung im hinteren Teil des vorderen Zylinderdeckels. Hammerteile durch zwei abgefederte Spannschrauben verbunden. Bohrerhülse für kombiniertes Einsteckende. Maschine in langem Schlittenrahmen mit Führungswangen gelagert. Vorschub von Hand mittels Gewindespindel, Vorschubmutter und Kurbel. Außer dem Spindelvorschub hat die Maschine eine weitere Verstellbarkeit in Richtung des Bohrliches dadurch, dass der Schlitten mit den an seiner Unterseite angebrachten schwalbenschwanzförmigen Führungsleisten ebenfalls in einem Halter verschiebbar gelagert ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall *
Maße:	Höhe: 220 mm; Breite: 175 mm; Länge: 1160 mm (Maßangaben mit Schlitten.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1921
	wer	Flottmann-Aktiengesellschaft (Herne)
	wo	Herne

Geistige
Schöpfung

wann

wer

Otto Heinrich Flottmann (1875-1944)

wo

Schlagworte

- Bohrmaschine
- Drehendes Bohren
- Hammerbohrmaschine